

Wissenschaftsgebiete	Fraktur %	Antiqua %
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliotheks- wesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde	30	70
2. Religionswissenschaft. Mytho- logie. Theologie . . . . .	81	19
3. Rechtswissenschaft . . . . .	65	35
4. Staats- und Sozialwissenschaften. Statistik . . . . .	56	44
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde .	22	78
6. Naturwissenschaften . . . . .	15	85
7. Mathematik . . . . .	13	87
8. Philosophie . . . . .	32	68
9. Erziehung und Unterricht. Jugend- bewegung . . . . .	80	20
10. Schulbücher. Stenographie . .	82	18
11. Jugendschriften . . . . .	93	7
12. Allgemeine Sprach- und Literatur- wissenschaft. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Ori- entalische Sprachen und Literaturen	8	92
13. Klassische Sprachen u. Literaturen	18	82
14. Neuere Sprachen u. Literaturen: Darstellungen u. Untersuchungen	53	47
15. Neuere Sprachen u. Literaturen: Schöne Literatur . . . . .	84	16
16. Musik. Tanz. Theater. Kino	61	39
17. Kunst und Kunstgewerbe . . .	34	66
18. Geschichte. Historische Hilfswissen- schaften . . . . .	61	39
19. Kriegswissenschaft . . . . .	81	19
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Ge- heimnisse Gesellschaften. Freimaurerei	60	40
21/22. Erdkunde. Völkerkunde. Atlan- ten . . . . .	39	61
23. Technische Wissenschaften. Hand- werk . . . . .	20	80
24. Handel und Verkehr. Industrie .	40	60
25. Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft . . . . .	71	29
26. Turnen. Sport. Spiele. Sammel- wesen. Geßelliger Verkehr . .	70	30
27. Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes . . .	70	30

Es erschienen in der Hauptsache Werke in deutscher Sprache, denen nur eine geringe Anzahl fremdsprachlicher Verlags-Veröffentlichungen gegenübersteht. Von den auf den Markt gebrachten Druckschriften sind

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen	
29 069	in deutscher Sprache einschließlich Mundarten
995	in verschiedenen Fremdsprachen
30 064	Verlagsveröffentlichungen insgesamt.

Die in fremden Sprachen vorliegenden Verlagsveröffentlichungen verteilen sich nach Fremdsprachen geordnet folgendermaßen:

Anzahl der Verlags- veröffentlichungen	Fremdsprachen
271	Englisch
234	Französisch
162	Lateinisch
56	Griechisch (alt)
50	Russisch
37	Hebräisch
34	Spanisch
27	Italienisch
14	Schwedisch
13	Polnisch
12	Dänisch-Norwegisch
8	Tschechisch
7	Holländisch
5	Rumänisch
4	Ungarisch
3	Bulgarisch
47	Verschiedene
21	Esperanto
995	Fremdsprachliche Bücher insgesamt

Die Verteilung der Bücher, die in deutschen Übersetzungen vorliegen, ist aus folgender Aufstellung ersichtlich:

Anzahl der Verlags- veröffentlichungen	Übersetzte Fremdsprachen
330	Englisch
231	Französisch
124	Russisch
77	Dänisch-Norwegisch
67	Lateinisch
62	Schwedisch
59	Griechisch (alt)
57	Italienisch
30	Holländisch
21	Hebräisch
12	Spanisch
5	Polnisch
5	Tschechisch
4	Ungarisch
79	Verschiedene
1	Esperanto
1164	Deutsche Übersetzungen insgesamt

Als kleiner Beitrag, welche Gattungen des deutschen Schrifttums von seiten des Verlagsbuchhandels neuerdings bevorzugt wurden, mag nach- stehende Gruppierung nach Literaturgebieten in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit gelten. Hierbei fällt auf, daß die pädagogische Lite- ratur nicht mehr an der Spitze steht. Ebenso hat offenbar das Interesse für die literarischen Erscheinungen des Handels und Verkehrs sowie die der Philologie merklich nachgelassen, während die neuerdings mehr in Erscheinung getretene Bevorzugung der Technik auch für 1926 an- gehalten hat.

1913	1925	1926
Pädagogik.	Belletristik.	Belletristik.
Belletristik.	Pädagogik.	Jurisprudenz.
Jurisprudenz.	Jurisprudenz.	Theologie.
Theologie.	Theologie.	Pädagogik.
Handel und Verkehr.	Kunst.	Technik.
Philologie.	Geschichte.	Geschichte.
Medizin.	Technik.	Kunst.
Naturwissenschaften.	Medizin.	Medizin.
Geschichte.	Naturwissenschaften.	Naturwissenschaften.
Geographie.	Geographie.	Philologie.
Technik.	Philologie.	Handel und Verkehr.
Land- und Forst- wirtschaft.	Handel und Verkehr.	Land- und Forst- wirtschaft.
Kunst.	Land- und Forst- wirtschaft.	Geographie.
Philosophie.	Philosophie.	Philosophie.
Militärwesen.	Militärwesen.	Militärwesen.

Alle nicht abgeschlossenen Fortsetzungswerke und Zeitschriften sowie Anschauungsbilder und Landkarten blieben unberücksichtigt, sodaß nur die reine Buchproduktion — einschließlich Flugblätter und Broschüren — des deutschen Verlagsbuchhandels, soweit sie in den Wöchentlichen Verzeichnissen des Jahres 1926 Aufnahme fand, ausgezählt wurde. Zu beachten ist auch, daß dabei nicht nur im engeren Sinne den Buchhandel interessierende Literatur, sondern alle selbständi- gen und in die Wöchentlichen Verzeichnisse aufgenommenen Druckschriften berücksichtigt sind.

### Kleine Mitteilungen.

**Byzantinisten-Kongreß in Belgrad.** — Vom 11. bis 17. April findet in Belgrad ein Internationaler Byzantinisten-Kongreß statt. Die dortige Buchhandlung Franz Bach beabsichtigt aus diesem An- laß eine umfangreiche Ausstellung, die in einem dem Sitzungsraum benachbarten Saal in der neuen Universität stattfinden wird. Die Verleger hätten die Hin- und Rücksendung der zur Ausstellung gelan- genden Bücher und Zeitschriften zu tragen, sonstige Ausstellungs- sphen entstehen nicht. (Vgl. a. d. Anzeige in Nr. 47, S. 1880.)

**Lohnerhöhungen im österreichischen Buchdruckgewerbe.** — Seit einiger Zeit schwebten in Wien Lohnverhandlungen, da die Arbeit- nehmer eine Lohnerhöhung beantragt hatten. Nachdem diese Ver- handlungen mehrmals ergebnislos verlaufen waren, kam schließlich zwischen den Parteien eine Einigung zustande. Ein am 10. Februar in Wien zusammengetretenes Schiedsgericht beschloß einstimmig, den im Graphischen Kartell vereinigten Arbeitnehmern (mit Rückwirkung auf die erste Februarwoche) ohne Rücksicht auf Lebensalter, Familien- stand und Druckort eine feste Zulage zu den in jeder anderen Hinsicht unberührt bleibenden Tariflöhnen von 2 S für Gehilfen, von 1.50 S für Hilfsarbeiter und von 1 S für Hilfsarbeiterinnen zu bewilligen. Aus den Gründen des Schiedsgerichts geht hervor, daß dieses eine